

BERICHT ZUM 3. QUARTAL 2011





- + SCHWIERIGES MARKTUMFELD BELASTET AUCH FEEDBACK AG**
- + ERGEBNISKENNZAHLEN IM DRITTEN QUARTAL 2011 VERBESSERT**
- + PLATZIERUNGSZAHLEN IM NEUNMONATSZEITRAUM 25% ÜBER VORJAHR**

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Freunde der Feedback AG,**

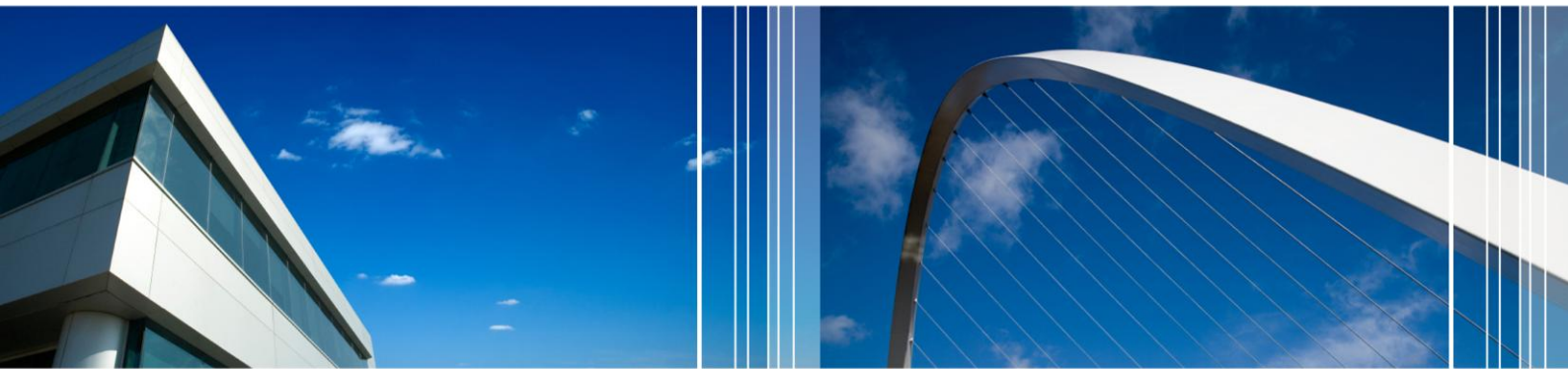
in dem von zahlreichen Unsicherheiten geprägten wirtschaftlichen Umfeld hat die Branche der geschlossenen Fonds im dritten Quartal erneut einen Rückgang verzeichnen müssen. Die Platzierungszahlen sind weiter zurückgegangen, Zurückhaltung auf Anlegerseite ist angesichts der negativen Rahmenbedingungen weiter hoch.

Diesem Umfeld kann sich auch die Feedback AG nicht vollständig entziehen. Die schwierige Branchensituation wirkt sich auch hier auf das Geschäft aus. Das Platzierungsvolumen im dritten Quartal lag etwa auf Vorjahresniveau, im Neunmonatszeitraum jedoch deutlich darüber. Bei den Ergebniskennzahlen konnte die Gesellschaft eine Verbesserung erzielen.

Schwieriges wirtschaftliches Umfeld, Marktentwicklung von schwacher Angebotsseite beeinträchtigt

Im Berichtszeitraum verlangsamte sich das Weltwirtschaftswachstum wie erwartet, der Welthandel verlor an Schwung. Insgesamt nahmen die Risiken zu. Die Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren für die deutsche Wirtschaft ein Wachstum von 2,9% in 2011. Der Internationale Währungsfonds (IWF) geht von einem Wachstum von plus 2,7% aus. Für den gesamten Euroraum wurden die Wachstumsprognosen nach unten korrigiert. Die europäische Schuldenkrise bildet derzeit das Hauptrisiko für die Wirtschaftsentwicklung.

Die Finanzmärkte sind dementsprechend volatil. Auch der Markt für geschlossene Fonds wird stark von der negativen Börsenstimmung beeinflusst. Dementsprechend hat sich das Marktumfeld der geschlossenen Fonds im Laufe des Jahres 2011 und vor allem im dritten Quartal wieder eingetrübt. So gestattete die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im dritten Quartal des laufenden Jahres deutlich weniger geschlossene Fonds als im Vorjahreszeitraum. Mit 57 neuen Fonds und einem Eigenkapitalvolumen von 1,1 Mrd. € liegen diese rund 31% unter dem Vorjahr. Gemäß dem Verband Geschlossene Fonds (VGF) schlägt sich die andauernde Euro-Krise deutlich im Absatz von allen Kapitalanlageprodukten nieder und zeigt sich dementsprechend auch in dem Rückgang der Eigenkapitalplatzierung bei geschlossenen Fonds. Nach Einschätzung des Verbandes sind Anleger derzeit nur in geringem Maße bereit, ihre vorhandene Liquidität in mittel- und langfristigen Kapitalanlagen zu binden. Daraus resultiert eine deutliche Reduzierung der Platzierungszahlen um ca. 19% gegenüber dem Vorjahresquartal. Im dritten Quartal 2011 wurden insgesamt 667 Mio. € Eigenkapital platziert, im Vorjahr hingegen 819 Mio. €. Besonders stark machte sich der Rückgang bei den Schiffsbeteiligungen (35,3 Mio. €, -61%) sowie den Energiefonds (54,2 Mio. €, -67%) bemerkbar. Hinzugekommen haben wieder die Immobilienfonds Deutschland (289 Mio. €, +69%) sowie auf einem niedrigen Niveau die Leasing-, Spezialitäten- und Portfoliofonds.



Neunmonatszeitraum besser als Vorjahr

Die Feedback AG konnte im Neunmonatszeitraum 2011 das Platzierungsvolumen im Bereich geschlossene Fonds um 25% gegenüber dem Vorjahr steigern. Die Umsatzerlöse erreichten mit knapp 4 Mio. € (2010: 3,6 Mio. €) ein Plus von 10% zum Vorjahr. Das EBITDA lag zwar noch im negativen Bereich, konnte jedoch um 55% auf -0,4 Mio. € verbessert werden. Das EBT betrug im Neunmonatszeitraum -0,8 Mio. € (2010: -1,3 Mio. €), das Net Income ebenfalls.

Im dritten Quartal war die Entwicklung des platzierten Eigenkapitals und der Umsatzerlöse etwas schwächer – mit einem Platzierungsvolumen von rund 17,3 Mio. € lag die Feedback AG leicht unter dem Vorjahresquartal (18,0 Mio. €). Der Umsatz betrug 1,1 Mio. € (Q3 2010: 1,4 Mio. €). Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Kosten ergab sich jedoch eine Verbesserung der Ergebniskennzahlen. Mit einem EBITDA von -0,2 Mio. € war das Ergebnis noch leicht negativ, konnte gegenüber dem Vorjahr aber verbessert werden (Q3 2010: -0,3 Mio. €). Auch das EBT (Ergebnis vor Steuern) und das Net Income lagen mit -0,3 Mio. € und -0,2 Mio. € über den entsprechenden Kennzahlen des dritten Quartals 2010.

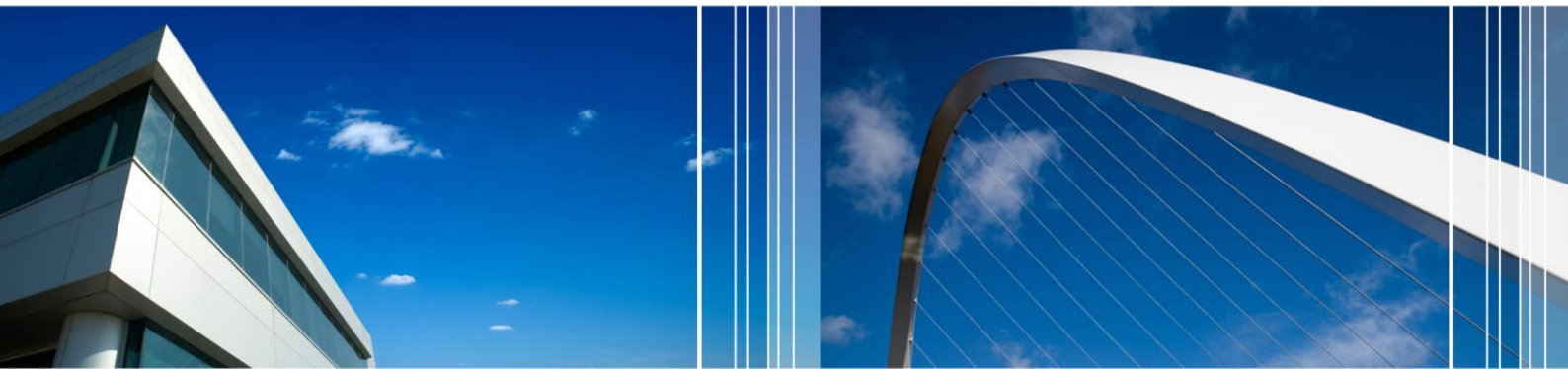
Konzern-Überblick: Vergleich der Quartale (nach HGB)

(T€)	01.01.2011 - 30.09.2011	01.01.2010 - 30.09.2010	Differenz
Umsatzerlöse	3.972	3.615	357
Sonstige Erlöse	210	200	10
Sonstige Kosten	4.587	4.710	-123
EBITDA	-405	-895	490
Abschreibungen	376	374	2
EBIT*	-781	-1.269	488
Zinsergebnis	-16	-74	58
EBT*	-797	-1.343	546
Ertragsteuern	-50	-20	-30
Net Income*	-747	-1.323	576
Goodwill Abschreibung	342	342	0
Net Income vor Goodwill Abschreibung	-405	-981	576

* EBIT, EBT und Net Income enthalten die die Ertragsteuerbemessungsgrundlage nicht mindernden aber nach HGB notwendigen planmäßigen Abschreibungen auf Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung der Beteiligungen in Höhe von 342 T€. Bei einer Bilanzierung nach IFRS wären diese planmäßigen Abschreibungen nicht angefallen und EBIT, EBT und Net Income sowie das Ergebnis je Aktie entsprechend höher.

Container weiterhin stärkste Produktklasse

Das Platzierungsvolumen der Feedback AG entwickelte sich im Neunmonatszeitraum deutlich besser als das Marktumfeld. Es konnte von 46,7 Mio. € auf 58,4 Mio. € gesteigert werden. Stärkstes Quartal war mit einem Platzierungsvolumen von 21,9 Mio. € bislang das zweite Quartal. Im dritten Quartal lag



das platzierte Eigenkapital mit 17,3 Mio. € etwa auf Vorjahresniveau. Container bilden immer noch die stärkste Assetklasse. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich im dritten Quartal auf rund 60%. Der Anteil der Immobilienfonds verdoppelte sich im dritten Quartal auf über 10%; regenerative Energien und Schiffe wurden dagegen weniger platziert.

Holzgaskraftwerk Bad Wildungen

Im Berichtsquartal konnte die erste Linie des Holzgaskraftwerks (HGKW) in Bad Wildungen nach erfolgreicher Sanierung in Probetrieb genommen werden. Das HGKW Bad Wildungen ist das erste Holzgaskraftwerk seiner Art weltweit. Es verfügt über eine innovative Holzgastechologie, welche es ermöglicht Holz teerfrei und CO₂-neutral in Gas zur Erzeugung von Elektrizität und Wärme umzuwandeln. Der erzeugte Strom und die erzeugte Wärme werden in das öffentliche Stromnetz eingespeist bzw. an einem örtlichen Abnehmer veräußert. Nach erfolgreichem Abschluss des Probetriebs der ersten Linie und anschließender Sanierung der zweiten Linie wird die Anlage als Referenzanlage für weitere im Rahmen von Private Placements zu platzierenden Holzgaskraftwerke dienen.

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Der Vorstand muss aufgrund des äußerst schwierigen Marktumfeldes, dem auch die Feedback AG sich nicht entziehen kann, die Prognosen für Platzierungsvolumen und Ergebniskennzahlen für das Gesamtjahr 2011 nach unten korrigieren.

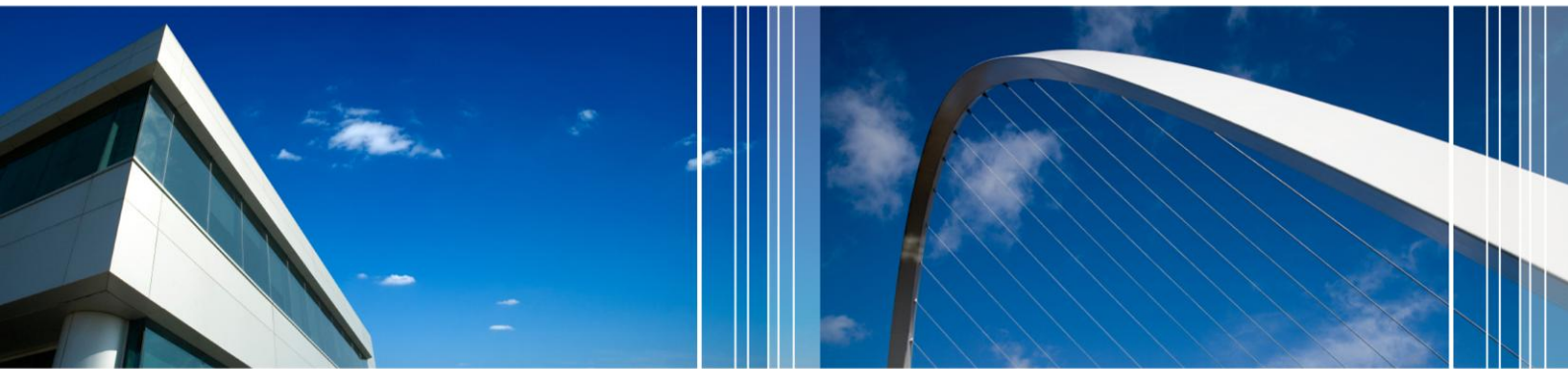
Aufgrund des Verlaufs der ersten drei Quartale geht der Vorstand zwar unverändert von einer Steigerung des Platzierungsvolumens gegenüber dem Vorjahr aus. Insbesondere aufgrund des schwächeren Verlauf des dritten Quartals und dessen Fortsetzung im Oktober 2011 kann das ursprüngliche für 2011 geplante Zeichnungsvolumen von rund 95 Mio. € nicht erreicht werden. Der Vorstand rechnet nunmehr mit einem Platzierungsvolumen zwischen 75 und 80 Mio. €. Das operative Ergebnis (EBITDA) wird folglich in 2011 noch nicht wieder im positiven Bereich liegen.

Hamburg, den 24. November 2011

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Ludz

Thomas Striepe



Konzern-Überblick: Quartalsentwicklung (nach HGB)

(T€)	Q3/2011	Q2/2011	Q1/2011	Q4/2010	Q3/2010	Q2/2010	Q1/2010
Umsatz	1.122	1.539	1.311	1.810	1.377	1.425	814
EBITDA	-197	-94	-114	-1.384	-338	-210	-349
EBIT	-322	-216	-243	-1.513	-462	-336	-472
EBT	-275	-258	-265	-1.539	-475	-368	-501
Net Income	-222	-258	-265	-1.537	-449	-372	-502
Bilanzsumme	17.839	20.072	20.060	20.184	21.215	23.605	24.365
Eigenkapital	12.592	12.813	13.121	13.387	14.924	15.372	15.745
Eigenkapitalquote	70,6%	63,8%	65,4%	66,3%	70,3%	65,1%	64,6%

Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. EUR und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Anstehende Termine:

Geschäftsbericht 2011	Juni 2012
Q1-Bericht	Juni 2012
Halbjahresbericht	August 2012
Q3-Bericht	November 2012

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG

Thomas Striepe, Vorstand
 Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
 Tel.: 040-374782-0
 Fax: 040-374782-99
 Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH

Anita Roßbach, Ingo Janssen
 Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
 Tel.: 040-6378-5410
 Fax: 040-6378-5423
 Email: ir@ubj.de